

Jahresbericht 2010



Auch im 16. Vereinsjahr sind wir unserem Slogan treu geblieben:

CF handelt unbürokratisch und schnell

Ende 2010 erklärte die Europäische Union das Jahr 2011 zum Europäischen Jahr der Freiwilligen. Auch für die Schweiz ist Freiwilligenarbeit ein wichtiger Faktor. Dies in den Bereichen Soziales, Sport, Kultur und Politik. Ohne Freiwilligenarbeit steht die Gesellschaft still. Die Region Rorschach profitiert in vielen Bereichen vom ehrenamtlichen Engagement. Freiwilliges Engagement verbindet, schafft Kontakte und gibt neue Impulse. Die Sozialämter der politischen Gemeinden und Kirchen sind dankbar den CF „Frauen unterstützen Menschen „, als letzten Rettungsanker für Hilfe anfragen zu können. Auch der CF darf zum Engagement der Freiwilligen gezählt werden. Er hilft dort, wo das soziale Netz grosse Maschen aufweist, und einige Bedürftige durch das Netz fallen würden. Wir ersetzen nicht die Sozialhilfe, aber wir sind für die Menschen da, welche irgendwie versuchen ohne Hilfe von Dritten und mit eigenen Kräften, das Leben zu meistern.

Unterstützungen

Das neu eingesetzte Formular (Unterstützungsgesuch) wurde in diesem Jahr zu einem hilfreichen Instrument und erleichtert uns so den Entscheidungsweg für eine hilfreiche Unterstützung sehr. Bereits der normale Familienalltag stellt für viele Mitmenschen eine grosse Herausforderung dar. Kommen dazu noch finanzielle Nöte, stoßen sie an ihre Grenzen. Stellen Sie sich einmal vor, abends erst ab 17.00 Uhr einkaufen zu können, denn oft werden die Verkaufspreise ab diesem Zeitpunkt um 20% - 50% reduziert. Dies kann ein knappes Budget stark entlasten und der gesparte Betrag kann somit für andere, dringend nötige Ausgaben eingesetzt werden. Doch dies ist auch der Zeitpunkt, wo die Kinder die Anwesenheit der Eltern benötigen, sei es für die Unterstützung bei den Schulaufgaben oder ganz einfach, um zu spüren, dass sie nicht allein sind.

Schwerpunkte

Unsere Sozialausgaben erreichten im 2010 den Betrag von CHF 30'059.55.

Die schriftlichen Gesuche wurden mehrheitlich von Privatpersonen an uns gestellt.

Hier einige Gesuche im 2010, denen wir entsprechen konnten:

- Gutscheine für Esswaren, Kindernahrung, Kleider, Schuhe
- Heiz- und Stromabrechnungskosten
- Kauf eines PC, dringend für die Ausbildung benötigt
- Selbstbehälte der Krankenkasse
- Unterrichtskosten für den Besuch der Musikschule
- Umzugskosten
- Überbrückungshilfen
- Wohnungsmiete
- Zahnnarztrechnungen

Ein Beispiel: Eine Mutter teilte mit, sie wisse nicht, woher sie das Geld für die Schulreise ihrer Kinder hernehmen soll. Sie schäme sich. Die Kinder möchten auf keinen Fall, dass der Lehrer, die Lehrerin informiert werden. Sie drohen sogar mit Verweigerung des Schulbesuches. Oder Kinder wünschen sich einen kleinen Batzen für den Pausenkiosk. Aber es fehlt das Geld! Dies sind keine Einzelschicksale in der Region. In Armut zu leben, bedeutet für Viele minderwertig zu sein. Viele Eltern leben in grosser Sorge, aus Armut ihren Kindern nicht die notwendige Geborgenheit und Stärke mitgeben zu können. Ihr grösster Wunsch ist, ihren Kindern gute Ausbildungschancen bieten zu können.

Weihnachtsaktion

Auf die Weihnachtsaktion dürfen wir auch in diesem Jahr mit Freude zurück blicken. Die bescheidenen Wünsche kauften wir in der Region ein und konnten somit auch das Gewerbe von Rorschach und Umgebung unterstützen. Rund 189 Kinder wurden beschenkt und überrascht. Die ausgesuchten Geschenke wurden von uns hübsch verpackt, mit dem persönlichen Anhänger versehen, auf dem Sozialamt abgegeben oder persönlich überbracht.

Dank der Spende, speziell für die Weihnachtsaktion der Firmen Hächler und Partner AG, Rorschach, war es möglich, all die Geschenke zu kaufen und so die laufende Rechnung nicht allzu stark zu belasten. Die St. Galler Kantonalbank AG, Goldach, lebt die Tradition, einer regionalen Institution die Möglichkeit zu bieten, sich in der Kundenzone während der Vorweihnachtszeit zu präsentieren. Im Jahr 2010 war der CF eingeladen, sich einem breiten Publikum vorzustellen. Dankesbriefe, Wunschzettel und Zeichnungen von beschenkten Kindern wurden auf den Informationstafeln ausgestellt. Zudem durften wir von der St. Galler Kantonalbank, Goldach den Betrag von Fr. 500.00 mit Freude entgegen nehmen.

Die Ausgaben für die Weihnachtsaktion im 2010 betrugen CHF 11'485.15.

Einnahmequellen

• Flohmarkt am Pavillon in Rorschach

Eine erfreuliche Einnahmequelle war wiederum der Flohmarkt beim Pavillon in Rorschach. Die Infrastruktur bestehend aus Verkaufsständen, Kleiderständen der Charles Vögele GmbH und C&A Rorschach, zwei Zelten und den Umkleidekabinen mit Spiegel, halfen den Verkauf zu fördern. In guter Atmosphäre konnten die modischen Kleider probiert werden. Der Flohmarkt war auch in diesem Jahr ein Treffpunkt für Menschen aus verschiedenen sozialen Schichten. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Sozialämtern der Region wurden zum vierten Male Gutscheine abgegeben. Armutsbetroffene, bzw. finanziell Benachteiligte mit Wohnsitz in der Region, konnten mit dem Gutschein oder dem Caritas Ausweis ab Mittag zu einem Spezialpreis einkaufen.

Der Reinerlös des Flohmarktes Betrug CHF 5'442.00.

Am 13. August 2011 findet der Flohmarkt beim Pavillon am See in Rorschach statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Gerne nehmen wir bereits heute, gut erhaltene Damen- Herren- und Kinderkleider entgegen. Wir danken Ihnen und freuen uns, am Flohmarkt 2011 ein vielfältiges Angebot von Kleidern, Schmuck, Taschen und Schuhen präsentieren zu dürfen.

Ein herzliches Dankeschön, den vielen Helferinnen und Helfern. Auch dies, ein freiwilliges Engagement in der Region für die Region.

• Gönnerbeiträge – Mitgliederbeiträge - Spenden

Ganz herzlich bedanken wir uns bei den vielen Gönnerinnen und Gönner für kleinere und grössere Beiträge zu Gunsten von Kindern, Jugendlichen, Alleinerziehenden und jungen Familien in der Region. Gerne geben wir die Spenden ab CHF 500.00 bekannt.

Bauunterstützung Schwarz und Partner, Staad, Gifas Electric GmbH, Rheineck, Hächler und Partner AG, Rorschach, Elektro Hummel, Rorschach, Maria und Paul Stiftung, Goldach, Monika und Hansruedi Voser, St. Gallen, St. Galler Kantonalbank, Goldach. Vielen herzlichen Dank. Ein herzliches Dankeschön an Mode Lutz, Goldach, sowie an Outfit Heidi's Mode, Rorschach, Rorschacherberg, welche uns neue Kleider zur Verfügung stellten.

Aktivitäten

Am 24. November 2010 luden wir zu der vorweihnachtlichen Lesung mit musikalischer Umrahmung ein. Kristin Ludin las aus: „Erika, oder der verborgene Sinn des Lebens“. Eine heitere Geschichte einer Frau, die in einer Lebenskrise, ein Riesenplüscheschwein als Weihnachtsgeschenk für ihren Ex-Freund kauft. Leicht melancholisch geschrieben von Frau Elke Heidenreich und hervorragend vorgetragen von Frau Kristin Ludin. Frau Valentina Kamnik begleitete und untermalte den Abend gekonnt am Flügel. Der schöne Singsaal in der PHSG im Seminar Mariaberg verlieh dem stimmungsvollen Abend eine aussergewöhnliche Note.

Rückblick / Ausblick

Im Jahre 2006 starteten wir mit den 1. Benefizanlass zu Gunsten des CF mit dem Chor La Compagnia Rossini. Der 2. Benefizanlass fand im 2009 statt. Beide Abende waren geprägt mit viel Engagement der CF Frauen. Auch der finanzielle Erlös war ein Erfolg. Nun stellte sich erneut die Frage, ob der CF wiederum ein Benefizanlass durchführen soll.

Der Lions Club Rorschach begrüßt das Engagement der CF Frauen in unserer Region und initiierte die Idee, gemeinsam mit den CF Frauen eine Benefizveranstaltung zu organisieren. Das Datum wurde fixiert, Räumlichkeiten reserviert, Künstler evaluiert und das Programm skizziert.

Wie wertvoll es ist sich zu vernetzen, haben wir bereits nach 2 Sitzungen festgestellt. Es ergeben sich neue Beziehungspunkte.

Der Erlös wird volumäglich dem CF zur Verfügung stehen. Reservieren Sie sich den 11.11.2011. Eine besondere Benefizgala unter dem Motto: * staunen – geniessen – überraschen * wird Ihnen präsentiert.

Mutation

Der Vorstand freut sich sehr, dass Bea Oesch aus Mörschwil sich für ein Mitwirken im CF entschieden hat.

Danke

Im Namen der CF Frauen geht der Dank auch an die Sozialämter der politischen Gemeinden und der Kirchgemeinden der Region für die gute Zusammenarbeit.

Ein herzliches Dankeschön meinen Kolleginnen für das konstruktive und loyale Miteinander.

Ich, wir bedanken uns, wenn Sie uns auf benachteiligte Familien, Jugendliche und Kinder in der Region aufmerksam machen, die auf irgendeine Art Unterstützung benötigen.

Präsidentin
Silvia Duss